

## **Regensburger Gelbling – *Colias myrmidone***

### **Verbreitung des Regensburger Gelblings inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen**

Der Regensburger Gelbling gilt in Deutschland seit 2001 als ausgestorben (Dolek et al. 2005, Freese et al. 2005). Seine letzten Vorkommen waren in Bayern in der Umgebung von Regensburg und Kallmünz im Oberpfälzer Jura, wo auch der deutsche Verbreitungsschwerpunkt lag. In der weiteren Umgebung von München ist die Art schon in der Mitte des letzten Jahrhunderts erloschen. Weitere Nachweise (vermutlich wandernde Tiere) fanden sich in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen und Nordrhein-Westfalen (Reinhardt et al. 2007).

Die Verbreitung des Regensburger Gelblings reichte von Deutschland, Tschechien und Österreich im Westen bis Südrussland und Nordwest-Kasachstan im Osten. Im Norden waren Anfang des 20. Jahrhunderts Nachweise bis in Teile der Baltischen Republiken bekannt. In den meisten europäischen Ländern ist die Art jedoch in den letzten Jahren ausgestorben (Dolek & Hager 2008). Einzelne Populationen sind lediglich noch aus Polen, der Slowakei und Rumänien bekannt. Aufgrund des großräumigen europäischen Rückgangs wurde bereits ein europäisches Artenhilfsprogramm verfasst (Marhoul & Dolek 2010).